

**Laudatio 2. Preis im Wettbewerb der BSS 2025 zum Thema:  
Kinder- und Menschenrechte für die Evangelische Grundschule Eisenach**

Die prämierte Schule zeigt in ihrem eingereichten Beitrag, dass Kinderrechte schon sehr lange ein wesentlicher Kern ihrer Arbeit und ihres Selbstverständnisses sind. Dies machen sie deutlich, indem sie ihrem Beitrag folgende Überschrift geben: „Schule in Kinderrechten denken – Evangelische Schule als Lebensraum der Mitverantwortung“ deutlich.

Die Jury des Barbara-Schadeberg-Preises 2025 hält die **Evangelische Grundschule Eisenach** im besonderen Maße für preiswürdig. Beeindruckt hat die Jury unter anderem Folgendes:

- Seit 2008 gibt es an der Ev. Grundschule Eisenach das Kinderparlament, bei dem sich gewählte Schülerinnen und Schüler aller Klassen wöchentlich treffen. Ihre Ideen, Wünsche und Sorgen haben dabei ebenso ihren Platz wie die Vorbereitung von Andachten.
- Das Kinderparlament trifft sich regelmäßig auch mit der Elternvertretung und dem Förderverein.
- Kinderrechte wurden in das Leitbild und das Schulentwicklungsprogramm der Schule aufgenommen, z.B. heißt es da „Wir fördern die Selbstwirksamkeit der Kinder durch aktive Beteiligung an allen sie betreffenden Entscheidungen.“
- Kinderrechte werden im Unterricht, bei Festen, Andachten und Projekten thematisiert, z.B. beim „Kinderrechte-Kunstprojekt“.
- Im Beitrag wird überzeugend dargestellt, wie Glauben und Kinderrechte zusammenpassen.
- Dass die Kinder an der Ev. Grundschule Eisenach mitentscheiden und mitreden dürfen, zeigt sich auch darin, dass der Beitrag von der Schulleitung und den Kindern des Kinderparlaments eingereicht wurde.

In ihrem Beitrag macht die Schule deutlich, dass sie sich auf dem Weg befindet, immer wieder innehält und fragt, was gut war, was besser sein könnte und wo es neue Ideen und neue Wege braucht. Hier ist gerade insbesondere das Medienkonzept im Blick und dabei die Frage: Wie können Kinderrecht mitgedacht werden.

Die Ev. Grundschule Eisenach „Katharina von Bora“ sagt von sich selbst: „Die Kinderrechte sind an unserer Schule mehr als ein Thema – sie sind Fundament und Kompass. Sie prägen unser Profil, unser Miteinander und das Lernen in allen Bereichen.“ – Mit dieser Haltung werdet ihr bestimmt auch bei Fragen zum Umgang mit digitalen Medien euren Schülerinnen und Schülern hilfreiche Begleiterin sein.

Mit eurem Beitrag habt ihr die Jury davon überzeugt, dass Kinderrechte bei euch selbstverständlich sind, gelebt und gefeiert werden. Herzlichen Glückwunsch, dass ihr an einer solchen Schule lernen und arbeiten dürftet und herzlichen Glückwunsch zum Barbara-Schadeberg-Preis 2025.